

Die junge Generation in Mission
verstehen und (beg)leiten

Nostalgie



Was war „damals“ anders als heute?

Potential & Herausforderung der jungen Generation in der Mission

- A) Was macht Freude und wo siehst du das besondere Potential an der jungen Generation von Missionaren in deiner Organisation (hier geht es nicht nur die Leute im Kurzeinsatz?)**
- B) Welche Probleme und Herausforderungen bringt die junge Generation mit in die Organisation und aufs Feld?**

Welche Probleme junge Generation

Finden es schwer, Entscheidungen zu treffen, sich festzulegen angesichts der Fülle der Möglichkeiten, Unverbindlichkeit, kurzfristig	9
Mangel an Ausdauer und Motivation für Routineaufgaben, geringere Belastbarkeit, „instant“ Mentalität	6
Eigene Bedürfnisse stehen im Vordergrund, Individualismus, was bringt mir was, verwöhnt, unrealistische Eigenwahrnehmung	6
Wunsch & Notwendigkeit enger Begleitung, Teamarbeit, unselbstständig, klare Strukturen, Ambiguitätstoleranz nimmt ab	6
Autorität ist ihnen Suspekt, hinterfragen und "funktionieren" nicht nur, hoher Kommunikationsbedarf, egalitär geprägt	4
mangelnde Reife & Erfahrung, Mangel an Wissen um lebenspraktischen Fragen / Allgemeinwissen/Abläufe des täglichen Lebens und Arbeitens	4
Zuviel Zeit im Netz hindert die Integration vor Ort, unvorsichtig/naiv im Umgang mit neuen Medien (Sicherheit)	4
Übernehmen nicht gerne Verantwortung	1
Keine Identifikation mit Organisation	1
Müssen lernen zu reflektieren und mit ungewohnten Situationen umzugehen	1
Wenig Erfahrung in Kultur & Sprache	1
Generations & kulturübergreifende Herausforderungen	1
instabile Familienhintergründe	1

...Die Jugend von heute...

„Unsere Jugend ist heruntergekommen und zuchtlos. Die jungen Leute hören nicht mehr auf ihre Eltern. Das Ende der Welt ist nahe“

Keilschrifttext aus Chaldäa, um 2000 v. Chr.

...Die Jugend von heute...

Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und verachtet die Autorität. Sie widersprechen ihren Eltern, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.

Sokrates, 470-399 v.Chr.

...Die Jugend von heute...

„Ich habe überhaupt keine Hoffnung mehr in die Zukunft unseres Landes, wenn einmal unsere Jugend die Männer von morgen stellt. Unsere Jugend ist unerträglich, unverantwortlich und entsetzlich anzusehen“

Aristoteles, 384-322 v. Chr

...Die Jugend von heute...

„Auszubildende – faul, ohne Disziplin, kein Interesse. Jedes zweite Unternehmen klagt über mangelnde Disziplin und Belastbarkeit sowie fehlende Leistungsbereitschaft und Motivation. Jedes dritte bemängelt die Umgangsformen der Bewerber.“

Tageszeitung: Die Welt 21.8.2014 Zitat zur neuen DIHK Umfrage „Ausbildungsfähigkeit“

Freude an der jungen Generation

Bereicherung durch ihre Perspektive, frischer Wind & Enthusiasmus, Energie	12
Offenheit für Neues und neue Menschen, Spontanität, Flexibilität	7
geistliches und persönliches Reifen zu beobachten & unterstützen	5
Bringen Fragen mit & fordern zum Überdenken & Veränderung auf, repräsentieren die Gesellschaft	5
Kooperationsbereitschaft, Teammenschen, beziehungsorientiert	5
Kommunikation, Netzwerk, Potential in digitalisierter Welt, neue Medien	4
Anpassungsfähigkeit, Mut	4
Zeugnis für Einheimische, Bereitschaft unter Einheimischen zu arbeiten, erreichen jüngere Menschen	4

1. Die junge Generation verstehen

1.1 Klassifizierung“

- Boomers (bis 1965)
- Generation X (bis 1980)
- Gen Y 80 – 99
- Gen Z ab 2000

(Millenials umfasst Y & Z)

1.2 Von der Moderne zur Postmoderne

weltanschauliche Klimaveränderung

Seit eh und jeh bis
spätes Mittelalter

Beginnend mit
der Reformation &
Aufklärung bis
Mitte 20.Jh.

Beginnend nach
1. Weltkrieg,
verstärkt seit den
60ern

TRADITION

Moderne

Post-
moderne

nachchristlich

X => Y => Z => ...

1.3 Soziale Strukturen & Lebensmuster

- **Erziehung => *Kluft zwischen Freiheit & Verantwortung***

1.3 Soziale Strukturen & Lebensmuster

- **Erziehung => *Kluft zwischen Freiheit & Verantwortung***
- **Mediengesellschaft => *Infotainment & Desensibilisierung***

1.3 Soziale Strukturen & Lebensmuster

- **Erziehung => *Kluft zwischen Freiheit & Verantwortung***
- **Mediengesellschaft => *Infotainment & Desensibilisierung***
- **Instant Society => *reduzierter Belohnungsaufschub***

1.3 Soziale Strukturen & Lebensmuster

- **Erziehung => *Kluft zwischen Freiheit & Verantwortung***
- **Mediengesellschaft => *Infotainment & Desensibilisierung***
- **Instant Society => *reduzierter Belohnungsaufschub***
- **Konsumgesellschaft => *geringere Resilienz***

1.3 Soziale Strukturen & Lebensmuster

- **Erziehung => *Kluft zwischen Freiheit & Verantwortung***
- **Mediengesellschaft => *Infotainment & Desensibilisierung***
- **Instant Society => *reduzierter Belohnungsaufschub***
- **Konsumgesellschaft => *geringere Resilienz***
- **Schule & Bildung => *primärer Sozialisationsort***

1.3 Soziale Strukturen & Lebensmuster

- Übergang in die Arbeitswelt => *früher viel früher, heute immer später*
Arbeitgeber ⇔ Arbeitnehmer
“What will I do with my life?” => “What will I do next?”
„Dreißig ist das neue Zwanzig“

1.3 Soziale Strukturen & Lebensmuster

- **Erziehung => *Kluft zwischen Freiheit & Verantwortung***
- **Mediengesellschaft => *Infotainment & Desensibilisierung***
- **Instant Society => *reduzierter Belohnungsaufschub***
- **Konsumgesellschaft => *geringere Resilienz***
- **Schule & Bildung => *primärer Sozialisationsort***
- **Übergang in die Arbeitswelt => *früher viel früher, heute immer später***
- **Digital natives => *Ineffizienz der Multioptionalität***

1.3 Soziale Strukturen & Lebensmuster

- **Erziehung => *Kluft zwischen Freiheit & Verantwortung***
- **Mediengesellschaft => *Infotainment & Desensibilisierung***
- **Instant Society => *reduzierter Belohnungsaufschub***
- **Konsumgesellschaft => *geringere Resilienz***
- **Schule & Bildung => *primärer Sozialisationsort***
- **Übergang in die Arbeitswelt => *früher viel früher, heute immer später***
- **Digital natives => *Ineffizienz der Multioptionalität***
- **Beziehungen => *sehr wichtig, sehr unverbindlich***

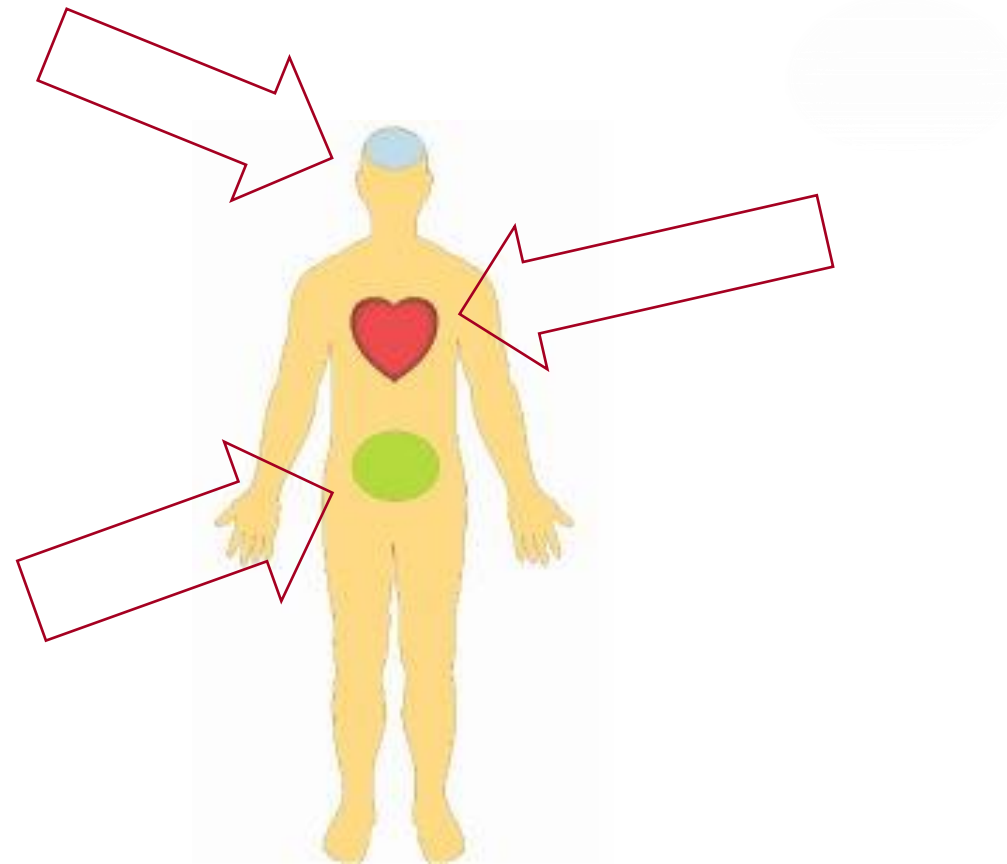
1.4 Geistliche Themen - Ethik

Gut leben = Moralische Kategorie
(Gutes Gewissen ist ein sanftes Ruhekissen)

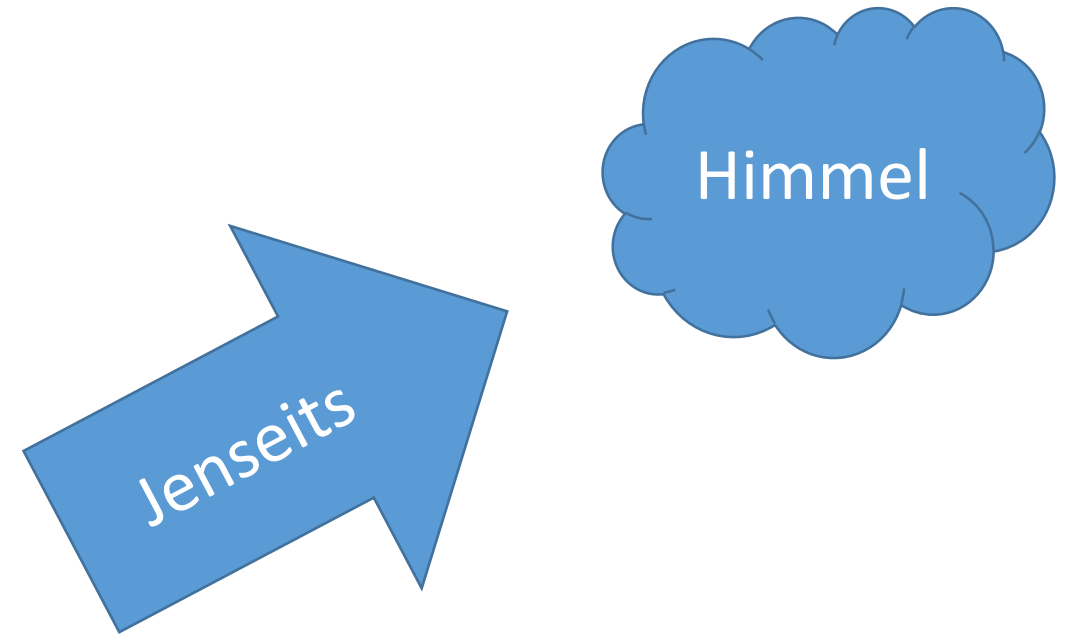


Gut leben = eine Kategorie des Gefühls
(es sich gut gehen lassen)

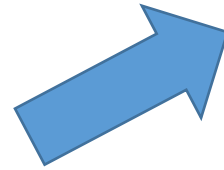
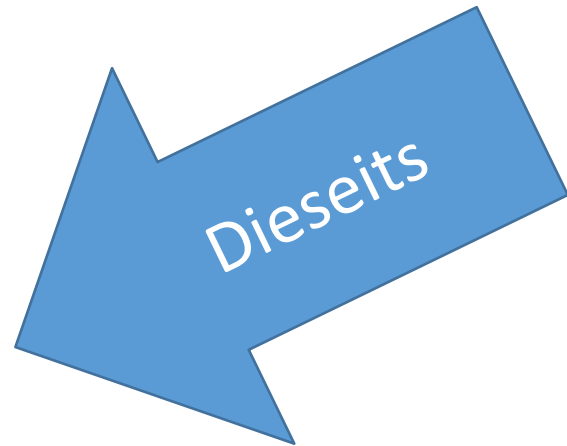
1.4 Geistliche Themen - Spiritualität



1.4 Geistliche Themen – Missiologie/Eschatologie *damals*



1.4 Geistliche Themen – Missiologie/Eschatologie *heute*



2. Die junge Generation (Beg)leiten

Mentoring

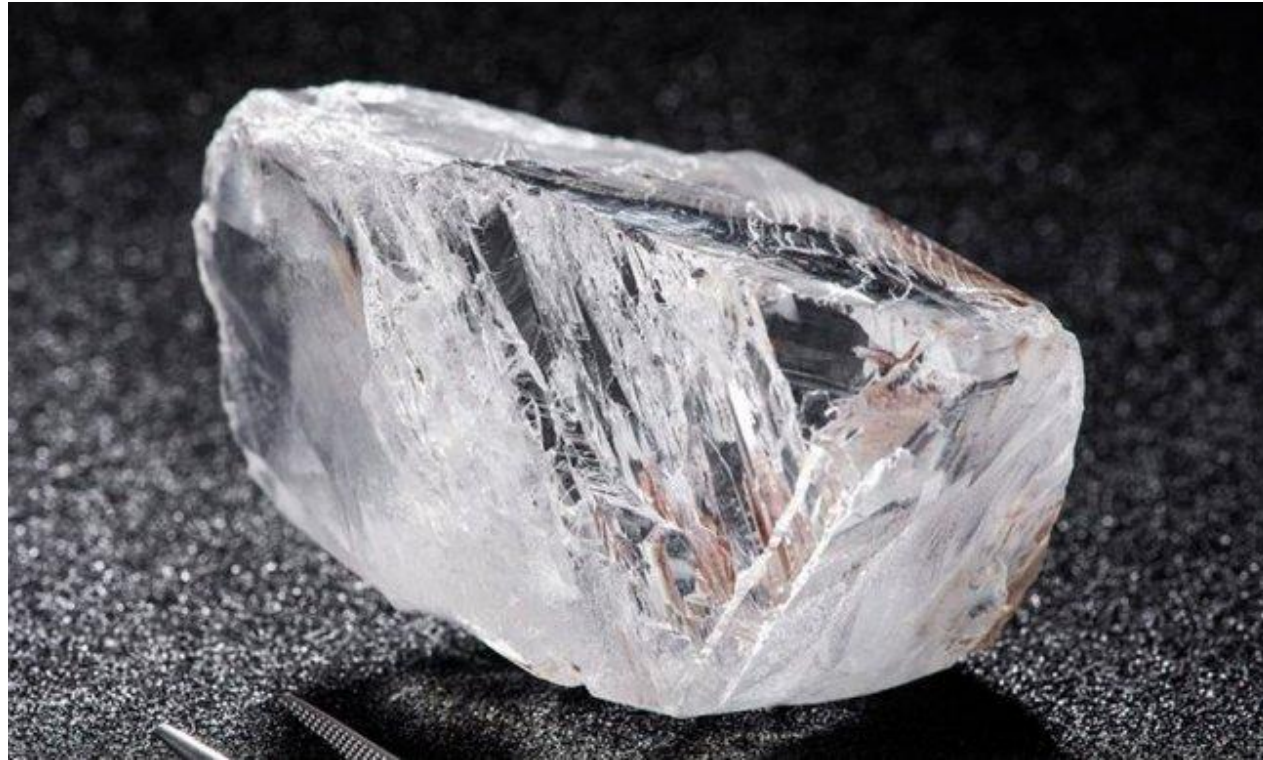
Die Missionsausbildung des Timotheus

2.1 Eltern, Erziehung & Gemeinde

„Sei ein lebendiger Fisch“ - Erziehung



2.2 Grundhaltung der Wertschätzung



2.3 Theologische / geistliche Themen

- Theologie der Arbeit
- Theologie der Mission
- Theologie der Haushalterschaft (Materielles und Zeit)
- Theologie des Leidens
- Identität und Identifikation
- Aktiv gestaltete Spiritualität in Gemeinschaft

2.4 Methodik des Lernens und Lehrens

- lieber induktiv statt deduktiv
- Erleben => durch Reflexion => Erfahrung
- Gute Fragen stellen
- sinnvolle Rituale gestalten

2.5 Strukturen & Prozesse

- Schnelle Erstkommunikation, Nutzung von Medien
- Früh im Prozess in Beziehung investieren, früh aber auch Zeit- und Beziehungsinvestition einfordern, connecting mit andern Bewerbern.
- Auswahlkriterien & Einstiegshürden: Dem Aufgabenbereich angemessen & differenziert,
- Qualität vor Quantität, Passung von Person und Einsatzsituation

2.6 Missionen als Ausbilder

- Missionen als Orte für ein duales Studium (nicht nur Theologie, Missiologie, sondern auch säkulare Studiengänge?)
- Just-in-time-education?

2.7 Junge Generation Begleiten

A) Kennt ihr jemand der die junge Generation gut führt?

B) Was sind die „Gelingensfaktoren“ guter Führung?

- die Person und das Verhalten des Leiters/der Leiterin
- die Person und das Verhalten der jeweiligen jungen Mitarbeiter
- das Umfeld/Setting, die Prozesse/Strukturen, die positiv beitragen